

# Capatect Klebe- und Dichtungsmasse 114

Lösemittelfreie, zweikomponentige, bituminöse Klebe- und Dichtungsmasse



## Produktbeschreibung

Verwendungszweck / Eigenschaften

Flexibler, lösemittelfreier, 2-komponentiger Bitumenkleber zum Kleben von Capatect Perimeterdämmplatten aus Polystyrol- und XPS-Hartschaum auf bituminösen Abdichtungen und auf anderen tragfähigen Abdichtungen im Untererbereich.

Auch geeignet zur vertikalen Flächenabdichtung erdberührender Bauteiloberflächen als Bitumendickbeschichtung nach DIN 18533.

Eigenschaften

- Standfeste, spachtelfähige Konsistenz
- Flexibel nach Aushärtung und Trocknung
- Hohe Anfangshaftung und gechmeidige Verarbeitung
- Funktionell auch unter FEuchtebelastung
- Alterungsbeständig, verrottungsfest
- Lösemittelfrei

Farbtöne

Schwarz

Technische Daten

|                      |  |
|----------------------|--|
| Dichte:              | Gem. Material 1,20 kg/l                                    |
| Trockenschichtdicke: | 1 mm trocken entspricht 1,43 mm nass                       |
| Brandverhalten:      | Klasse E nach DIN EN 13501-1                               |
| Konsistenz:          | unvermischt: pulverförmig und flüssig<br>vermischt: pastös |
| Durchhärtung:        | ca. 2 Tage   |
| Mischungsverhältnis: | 22 Gewichtsanteile Teil A : 8 Gewichtsteile Teil B         |
| Regenfestigkeit:     | nach ca. 4 Stunden nach DIN EN 15816                       |
| Topfzeit bei 20 °C:  | ca. 1,5 Stunden bei 20 °C                                  |

Lagerung

Kühl, trocken und frostfrei.  
Vor direkter Sonneneinstrahlung und Temperaturen > 35 °C schützen.  
Haltbarkeit 1 Jahr ab Herstellungsdatum in original verschlossener Verpackung.

Verpackung / Gebindegrößen

**30 kg Kombi-Kunststoffgebinde:**  
Flüssigkomponente = 22 kg (Bitumenemulsion)  
Pulverkomponente = 2 x 4 kg (hydraulische Bindemittel)  
(12 Kombigebinde = 360 kg / Palette)

Artikelstamm

Materialnr.: 418757



## Verarbeitung

|                                |   |
|--------------------------------|---|
| Auftragsverfahren              | <p>Capatect Perimeterdämmplatten sind zur Wärmedämmung im erdberührten Bereich (Perimeter) mit der Capatect Klebe- und Dichtungsmasse 114 an der vertikalen Gebäudeabdichtung anzukleben.</p> <p>Das Klebeverfahren orientiert sich an der vorliegenden Wassereinwirkungsklasse. Die Capatect Perimeterdämmplatten müssen dicht gestoßen im Verband verlegt werden und im Wandbereich eben auf dem Untergrund aufliegen. Kreuzstöße sind zu vermeiden.</p> <p>Bei der Wassereinwirkungsklasse W2.1-E nach DIN 18533 sind die Capatect XPS-Perimeterdämmplatten vollflächig zu verkleben.</p> <p>Die jeweiligen Klebeverfahren in Abhängigkeit der Wassereinwirkungsklasse sind der Dämmstoffzulassung bzw. der Verlegeanweisung des Dämmstoffherstellers für den vorhandenen Anwendungsfall zu entnehmen.</p> <p><b>Hinweis:</b><br/>Die Anwendung von Capatect Klebe- und Dichtungsmasse 114 als Klebemasse im Wandsockelbereich wird nicht empfohlen, da insbesondere bei hohen Klebeschichtdicken Niveauunterschiede oder Versetzungen in den verklebten Dämmplatten zu erwarten sind.</p> |
| Verarbeitungsbedingungen       | <p>Während der Verarbeitungs- und in der Trocknungsphase dürfen die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen nicht unter +5 °C und über +30 °C liegen. Nicht unter direkter Sonneneinwirkung, bei starkem Wind, Nebel oder hoher Luftfeuchtigkeit verarbeiten.</p> <p>Applikationen weiterer Schichten erst nach ausreichender Verfestigung der zuvor erstellten. Trockene Schichten vor mechanischer Beschädigung und UV-Strahlung schützen.</p>  |
| Mindestverarbeitungstemperatur | <p>Die Aufbringung bei Temperaturen unter + 5 °C bzw. höher + 50 °C (Bauwerks-, Material- und Lufttemperatur) ist unzulässig. Verarbeitung bei praller Sonne, Regen, Nebel bzw. Taupunktunterschreitung nur mit entsprechenden Schutzmaßnahmen. Diese Bedingungen müssen mindestens 2 Tage nach erfolgtem Auftrag eingehalten werden. Vorsicht bei Gefahr von Nachtfrost!</p>   |
| Materialzubereitung            | <p>Elektrorührwerkzeug mit einem Rührpaddel einsetzen. Zunächst die Flüssigkomponente kurz aufrühren. Anschließend den Teil B (Pulverkomponente) portionsweise zur Flüssigkomponente geben und die Masse homogen und klumpenfrei anmischen.</p> <p>Bei Ansatz von Teilmengen müssen beide Teile im richtigen Verhältnis ausgewogen werden (Gewichtsanteile: Teil A : Teil B = 22 : 8). Auf korrektes Mischungsverhältnis bei Teilmengen ist zu achten, Teil A ist dabei vorher in der Gesamtmenge aufzurühren und erst anschließend sind Teilmengen zu entnehmen.</p> <p>Die Topfzeit des angesetzten Materials beträgt bei 20 °C ca. 90 Minuten. Höhere Temperaturen verkürzen, tiefere verlängern die Topfzeit. Nicht mehr Material anmischen, als innerhalb von 1,5 Stunden verarbeitet werden kann.</p>   |
| Verbrauch                      | <p><b>Abdichtungs-Voranstrich:</b><br/>ca. 0,1-0,2 kg/m<sup>2</sup> (1:1 mit Wasser verdünnt)</p> <p><b>Kratzspachtelung:</b><br/>ca. 1-2 kg/m<sup>2</sup> (mit 5 % Wasser verdünnt)</p> <p><b>W1-E Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser:</b><br/>≥ 5,1 kg/m<sup>2</sup> (4,3 mm nass), (mind. 3 mm trocken)</p> <p><b>W2.1-E mäßige Einwirkung von drückendem Wasser:</b><br/>≥ 6,8 kg/m<sup>2</sup> (5,7 mm nass), (mind. 4 mm trocken, zweilagig mit Verstärkungseinlage)</p> <p><b>W4-E Spritzwasser am Wandsockel:</b><br/>≥ 5,1 kg/m<sup>2</sup> (4,3 mm nass), (mind. 3 mm trocken)</p> <p><b>Dämmplattenverklebung:</b><br/>ca. 1,5-2,5 kg/m<sup>2</sup> bei Punktverklebung, andere Klebeverfahren erhöhen den Verbrauch</p> <p>Die Verbrauchswerte können in Abhängigkeit der Untergrund-Rauhigkeit schwanken. Gegebenenfalls durch Probebeschichtung prüfen. Schichtdickenzuschläge gemäß DIN 18533 beachten.</p>   |
| Trocknung / Trockenzeit        | <p>Die Durchhärtezeit beträgt je nach Untergrund, Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Schichtdicke ca. 1-2 Tage.</p> <p>Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten. Vor Ausführung von Folgearbeiten muss das Material ausreichend durchgetrocknet sein.</p>  |

|                        |   |
|------------------------|---|
| Werkzeugreinigung      | Die Reinigung der Werkzeuge kann in frischem Zustand mit Wasser erfolgen. In getrocknetem Zustand lösemittelhaltigen Verdüner verwenden.  |
| Hinweise               | <p><b>Bauseitige Vorbedingung:</b></p> <p>Voraussetzung für das Anbringen einer Perimeterdämmung ist eine bauseits vorhandene, auf die vorherrschenden Anforderungen abgestimmte Bauwerksabdichtung.</p> <p>Bei der Planung und Ausführung sind die aktuellen Regelwerke und vorhandenen Prüfzeugnisse zu beachten.</p>   |
| Untergrundvorbereitung | <p>Der Untergrund muss eben, sauber, fest, tragfähig und frei von trennenden Substanzen sein. Er darf mattfeucht, nicht aber nass sein.</p> <p>Vorstehende Beton- oder Mörtelgrate, Verunreinigungen durch Erdreich, alte nichttragfähige Bitumenabdichtungen o.ä., müssen entfernt werden. Ecken und Kanten fassen oder brechen. Vertiefungen &gt; 5 mm mit geeigneten mineralischen Mörteln schließen.</p> <p>Offene Fugen von 2-5 mm sind als Kratzspachtelung mit Capatect Klebe- und Dichtungsmasse 114 oder geeigneten Mörteln zu schließen.</p> <p>Bei schwachsaugenden Untergründen zur Blasenvermeidung Kratzspachtelung mit Capatect Klebe- und Dichtmasse 114 herstellen. Saugfähige mineralische Untergründe mit Capatect Klebe- und Dichtmasse 114 (1:1 mit Wasser verdünnt) grundieren.</p> |

## Chemikalienrechtliche Bestimmungen

|  |   |
|--|---|
| Bitte beachten                           | Zweikomponenten Produkt. Komponente A und Komponente B sind chemikalienrechtlich unterschiedlich eingestuft.  |
| Gefahrenhinweise/<br>Sicherheitshinweise | Komponente A: Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. Einatmen von Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol vermeiden. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Schutzhandschuhe tragen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Besondere Behandlung (siehe auf diesem Kennzeichnungsetikett). Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. - Komponente B: Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenschäden. Nach Gebrauch gründlich waschen. Schutzhandschuhe / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. Besondere Behandlung (siehe auf diesem Kennzeichnungsetikett). Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| Hinweise zum sicheren Umgang             | Enthält Komp.A: 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on Komp.B: Enthält Flue dust. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.   |
| Entsorgung                               | Kleinmengen von Abfällen können mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden. Größere Mengen nach Abfall SN 91206 (Gemischte Bau- und Abbruchabfälle) entsorgen.   |
| Giscode                                  | Flüssigkomponente (A): BBP10 / Pulverkomponente (B): ZP1  |
| Abfallschlüsselnummer                    | Komponent A: 54 407, Komponent B: 31 409 (gemäß ÖNORM S 2100)   |
| EWC/EAK                                  | Komponente A: 08 04 10; Komponente B: 17 09 03  |
| Wassergefährdungsklasse                  | WGK 2, deutlich wassergefährdend - Komponente A; WGK 1, schwach wassergefährdend - Komponente B;  |
| Sicherheitsdatenblatt                    | Das Sicherheitsdatenblatt kann unter <a href="http://www.capatect.at">www.capatect.at</a> abgerufen werden.   |

Technische Information: Capatect Klebe- und Dichtungsmasse 114, Stand: 09 / 2022

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

### Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

**Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H.**, A-4320 Perg, Dirnbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: [www.synthesa.at](http://www.synthesa.at), E-Mail: [office@synthesa.at](mailto:office@synthesa.at)  
**Capatect Baustoffindustrie GmbH.**, A-4320 Perg, Bahnhofstraße 32, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-2500, Internet: [www.capatect.at](http://www.capatect.at), E-Mail: [info@capatect.at](mailto:info@capatect.at)